

Fragensammlung: Univ.-Prof. MMag. Dr. Michaela Windisch-Graetz



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Sie wollte die passenden Paragraphen wissen. Ihre Fragen wiederholen sich immer wieder. Es gibt Unterfragen. Insgesamt sehr angenehme Prüfungssituation

Nur Stichworte keine vollständige Frage

Sie will immer den § dazu wissen!!! Sie fragt fast alles aus ihrem FK und lässt nicht leicht durchfliegen, man muss aber schon etwas sagen können

Sehr sehr angenehme Atmosphäre, sehr fair bewertet und wirklich nicht ungut. Hat total versucht weiterzuhelfen und war sehr geduldig

Angenehme Prüfungssituation, will dass man Konzepte versteht und nicht nur im Gesetz nachschaut; hat erwähnt man solle "mit ihren Folien" lernen, Altfragen durcharbeiten und den Kodex anstreichen & bekleben

Sie hat immer eine allgemeine Frage gestellt und je nachdem, was man geantwortet hat, dann weitere Fragen gestellt. Sie war sehr nett und respektvoll, hat einige Chancen gegeben, wenn man abgeschweift ist oder was falsches gesagt hat. Allg hat sie auch versucht zu helfen, wenn die Leute zunächst nicht so viel sagen konnten. Insgesamt eine sehr angenehme Prüfungssituation

Angenehme Prüfungssituation :)

Eine sehr entspannte Prüfungssituation, verlangt dass die Grundlage wasserfest sitzen, dafür fragt die kaum Detailwissen, ihr reicht es wenn konzepte auf Basis der Gesetze erklärt werden können. Die Fragen wiederholen sich die ganze Zeit.

Die Prüfungssituation war relativ angenehm

Prüferin hat teilweise etwas genauer nachgefragt, aber war immer sehr nett und respektvoll, hat auch ziemlich viel weitergeholfen wenn man nicht wusste worauf sie hinauswill. Hat ausschließlich Fragenkatalog Fragen bzw. Themengebiete geprüft, Schwerpunkt sollte man darauf setzen

Sie legt dehr viel Wert auf Verständnis und Hintergrundwissen, also ob du das Logische dahinter verstehst, genaue Zahlen sind ihr nicht so wichtig, wenn du den ca.

Zahlenbereich nennen kannst und das Prinzip verstehst! Will dennoch einiges an Grundwissen hören, auch welches, dass man eigentlich im Kodex aufschlagen könnte! Stellt viele Fragen vom FK - jedoch nicht nur. Mit ihren Folien lernen. Grds angenehme Prüfungssituation

Legt großen Wert auf die Grundlagen. Möchte strukturierte Antworten - zuerst die Grundlagen und später erst Detailwissen.

Die Prüfungssituation war sehr angenehm, sie prüft v.a. auf Verständnis und möchte dass man die Grundlagen gut versteht auch im Zusammenhang mit dem Gesetz

Sehr lieb, sie hat bei mir nur Fragen aus dem Katalog gefragt und wollte kaum Details wissen.

Sehr angenehme Situation, recht großzügige Beurteilung. Prüfungen waren recht kurz, sie nennt ein Schlagwort und man muss referieren. Es ist schon wichtig, zu wissen, in welchem Gesetz was geregelt ist. Entgeltfortzahlung fragt sie immer. Gesetzestexte einfach vorzulesen, schätzt sie nicht. Am besten ist, man beginnt mit einem allgemeinen Satz, nennt die Rechtsgrundlage und geht dann in die Tiefe - wenn man etwas auslässt, hakt sie höflich nach. Fristen (und auch Feinheiten, die sie in ihren Vorlesungen nennt) auswendig zu können, bringt de facto Bonuspunkte.

2026

1. Unterschied Nichtigkeit Anfechtung BR Wahlen, wo findet man das im Gesetz?
2. Sie sind AG und kündigen einen ihrer AN heute 2.3 - Wann werden Sie ihn endgültig los, wie sieht es mit Terminen und Fristen aus?
 - a. In welchen Gesetzen findet man das?
3. Was ist die Ausgleichszulage?
4. EFZ: Welche Tatbestände gibt es - EFZ im Krankheitsfall - Krankengeld, ab wann und wie hoch?
 - a. AG möchte für die Arbeit ein Kontrollsystem, das die Menschenwürde berührt installieren - wie kann er das machen?
 - b. Wenn keine BV mit dem BR abgeschlossen wurde, er es aber dennoch macht, was kann man tun?
5. Unfallversicherung wann greift der Schutz ?
 - a. Gefahrenerhöhendes Verhalten?
6. Änderungskündigung
7. Begünstigte Behinderte
8. Invaliditätspension
9. Arten der Beendigung eines Arbeitsvertrages
10. Entgeltfortzahlung
11. Kündigungsschutz
12. Ausbildungskostenrückerstattung
13. Freie Betriebsvereinbarung
14. Anfechtung vs. Nichtigkeit einer Betriebsratswahl
15. Ausgleichszulage
16. Krankengeld
17. Haftung

2025

1. Urlaub
2. Anfechtung der Kündigung verpöntes Motiv
3. Arbeitslosengeld
4. Sozialpflicht
 - a. Entgeltfortzahlung; spezifisch aus persönlichen Gründen und Notstand
5. Leitender Angestellter im AZG und ArbVg

- a. was wenn leitender Angestellter gekündigt wird weil er zu alt ist.
6. begünstigter Behinderter
7. Betriebsübergang (EUGH Richtlinien wichtig!!)
8. DG-Haftungsprivileg.
9. sexuelle Belästigung GlbG
10. Pensionsberechnung nach ASVG und APG.
11. Sozialhilfe und Richtsatz
12. Entgeltfortzahlung - welche Fälle gibt es?
13. Anfechtung von Kündigungen
14. Günstigkeitsprinzip
15. Aufbau Sozialversicherung Anfechtung von Leistungs/Verwaltungssachen
16. Abfertigung alt/neu
17. Betriebsübergang
18. Kettenverträge
19. Arten von AV Beendigungen
20. Heilmittel/Erstattungskodex
21. Freie Betriebsvereinbarung
22. 1155
 - a. Sphärentheorie
 - b. EFZ
23. Freier DN im Sozialrecht
24. 200 Angestellte Ärzte schließen sich zu einer Gewerkschaft zusammen, rechtliche Beurteilung?
 - a. Diese möchte schlagfertig werden, auf welche Idee könnten sie kommen (kollektivvertragsfähigkeit)
25. Überstunden im AZG.
 - a. Was ist eine Überstunde
 - b. Welche Zwecke verfolgt das AZG neben dem Überlastungsschutz
26. A hat im Nov. Prüfung am Juridicum und geht danach nachhause, am Heimweg geht an der Freyung beim Punschstand vorbei und trinkt ein paar Punsch, nach 1,5h und 1,9 Promille Alkohol im Blut verlässt er den Stand und begibt sich wieder auf den Weg nachhause als er plötzlich stürzt und sich ein Bein bricht. Rechtliche Beurteilung? (Leistungspflicht der UV, Versichertenkreis, Wegunfall, erhöhte Gefahrenlage)
27. Arbeitsrechtlicher Gleichheitsgrundsatz
28. Ungerechtfertigte Entlassung
29. Wie hoch ist die Geringfügigkeitsgrenze und wo spielt sie eine Rolle?
30. Rechtsfolgen Betriebsübergang
 - a. Ist Lohn Klauseln
31. Verhütungsmittel auf Krankenkasse
 - a. Potenzmittel
 - b. Lifestyle Medizin
 - c. Gebrechen
32. Besonderheiten beim Verfahren bei Arbeits- und Sozialgerichten
33. Was ist die Sozialhilfe?

34. Was ist die Arbeitnehmerüberlassung
 - a. Wo geregelt?
 - b. Was regelt das?
35. Was ist der besondere Kündigungs/Entlassungsschutz?
36. Mutterschutz
37. Kann ein Betriebsrat in einer Billa Filiale mit 10 AN gewählt werden
38. Notstandshilfe
39. Konkurrenzklausel
40. Wer unterliegt einem KV und wie findet man heraus welchem man unterliegt?
41. Verfahren in Leistungssachen
42. Ausbildungsrückersatzklausel

2024

1. EFZ im Krankheitsfall ?
 - a. Wo geregelt?
 - b. Wie lange bestehen welche Ansprüche?
2. Ein AG betreibt ein Beherbergungsbetrieb und eine Fleischerei, welcher KV wird angewendet?
3. Zahlt die KV die Pille?
4. Ausbildungsrückersatzklausel, wo findet man die?
5. KV regelt in einer Branche in der es Schwerarbeit gibt, eine Woche zusätzlich Urlaub, AV regelt das nicht, sondern ein Monat mehr Entgelt, Günstigkeitsprinzip?
 - a. Wo geregelt?
6. AN auf Betriebsfeier, bleibt länger, trinkt dort und verunfallt danach, greift Unfallversicherung?
7. Was ist das Konkurrenzverbot?
8. Billa Filiale, 7AN, Betriebsratswahl möglich? Klagen?
9. Was ist die Sozialhilfe ?
10. Entlassungsgründe, wo geregelt ?
 - a. Fristen?
 - b. Sexuelle Belästigung eines AN gegenüber anderen AN, was muss AG machen?
 - c. Entlassung möglich?
11. Was kann AN machen der am Arbeitsplatz sexuell belästigt wurde ?
 - a. Wie hoch sind die Strafen?
 - b. Nach welchem Gesetz?
 - c. Was ist ein begünstigter Behinderter und was müssen AG hier beachten?
12. Was ist das Pflegegeld ?
13. Wo gibt es Nachwirkungen? Bei KV/BV? Formen der BV?
14. AN kommt aus dem Urlaub nicht mehr zurück, da Flugzeug nicht fliegt wegen Vulkanausbruch. Was für Frage stellt sich?

15. Eine 25-jährige Frau will nicht schwanger werden. Zahlt die Krankenversicherung Verhütungsmittel?
16. Unterbleiben der Dienstleistung aus wichtigem persönlichem Grund (Hochwasser)
 - a. Unmöglichkeit der Annahme der Dienstleistung?
17. Ein AN will im Betrieb einen BR gründen und wird entlassen. Was kann er gegen die Kündigung machen?
18. DHG und Regress der SV

2023

1. Was regelt das Dienstnehmerhaftpflichtgesetz?
 - a. Warum gibt es das Gesetz?
 - b. Was ist der Zweck davon, weil Schadenersatz ja auch im ABGB geregelt wird?
 - c. Beispiel: Ein Arbeitnehmer schüttet Wasser über den Computer. Wie ist das zivilrechtlich und wie ist es im DienstnehmerhaftpflichtG (DNHG)?
2. Wie startet man eine Betriebsratswahl?
 - a. Wie kommt es zur Betriebsversammlung?
3. Ein Arbeiter (Bauarbeiter) hat Bandscheibenprobleme. Er ist 45 Jahre alt und kann nicht mehr arbeiten. Wie schaut es mit der Pension aus?
4. Was sind die Funktionen des Arbeitszeitrechts und des Arbeitszeitgesetzes?
 - a. Was ist der Zweck dahinter, warum wurde das Gesetz erlassen? → Gesundheitsschutz, Freizeitgewährung, Arbeit am Arbeitsmarkt wird umverteilt
 - b. Woran erkennt man, dass das eine öffentlich-rechtliche Norm ist?
 - c. Welche Behörden sind für die Verwaltung zuständig? → Bezirksverwaltungsbehörden, Magistrate
5. Kollektivvertragsrecht: Was sind Inhaltsnormen?
6. Ein Arbeitnehmer ist auf seinem Betriebsweg, er kauft sich Wasser und stürzt dabei. Er bricht sich das Bein. Wie ist die Rechtslage?
7. Was ist ein verantwortlicher Beauftragter?
8. Was sind die Folgen eines Betriebsüberganges auf individualrechtlicher und kollektivvertraglicher Ebene?
 - a. Arbeitgeber schenkt Arbeitnehmer jede Weihnachten 100€ und die Schenkung wird Teil des Arbeitsvertrages. Dann hat die Frau des AG ein Verhältnis mit der Frau des AN. Kann er die Schenkungen widerrufen?
 - i. Ist eine Kündigung/Entlassung möglich?
 - ii. Handelt es sich um eine zulässige Entlassung?
 - iii. In welchem Gesetz findet man die Gründe?
9. Was ist die sukzessive Kompetenz?
10. Was ist eine freie Betriebsvereinbarung?
11. Was ist der allgemeine Kündigungsschutz?

- a. Was ist die Anfechtung und worauf klagt man da? → Es ist eine Rechtsgestaltungsklage, man klagt nicht auf Nichtigkeit. Die Kündigung ist zunächst wirksam, wird dann aber vielleicht für unwirksam erklärt.
12. Verfahren in Sozialrechtssachen (Pension)?
- a. Leistungssachen
 - b. Welches andere Verfahren gibt es noch?
13. Wie regelt die Rom I-VO das Arbeitsvertragsstatut?
- a. Ein AN arbeitet in Ö für ein österreichisches Unternehmen und soll jetzt nach NY reisen und dann wieder zurückkommen. Was bedeutet das für das anzuwendende Arbeitsvertragsrecht?
 - i. In welchem Zusammenhang spielt die Entsende-RL eine Rolle?
14. Ein AN wird ins Homeoffice geschickt, verwendet seinen eigenen Computer und zerstört ihn unabsichtlich dabei. Gibt es eine Ersatzpflicht (§ 1014)?
15. Was ist die Ausgleichszulage?
16. Was ist eine Überstunde und welche Konsequenzen gibt es, wenn man eine macht?
- a. Wie hoch ist der Überstundenzuschlag? → 50%
 - i. Wie ist das mit einer 20-stündigen Arbeitskraft? → 25%
 - b. Wie viele Überstunden kann man maximal machen?
17. Ein AG möchte in seinem Betrieb eine Videoanlage installieren, um die Arbeitnehmer zu kontrollieren. Ist das erlaubt? → Kontrollmaßnahme
18. Was ist eine Legalzession und wo kommt sie in der Unfallversicherung vor?
19. Was ist eine Konkurrenzklausele?
- a. Wo steht das?
20. Wie ist die Beteiligung von Mitgliedern im Aufsichtsrat?
21. Was ist das Krankengeld?
22. Welche Fristen gibt es dazu?
- a. Wie hoch ist das Krankengeld?
23. Ein AN soll heute, am 30.01., gekündigt werden. Ab wann wird man ihn wirklich los? → Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen.
- a. Angenommen, die Frist wäre nicht 6 Wochen, sondern 3 Monate, wann könnte man ihn dann endgültig loswerden?
 - b. Wie ist das bei Massenkündigungen?
 - c. Man will eine Massenkündigung durchführen. Man meldet es dem AMS, der AMS meldet sich aber nicht zurück, was macht man dann? → 30 Tage Sperre
24. Was ist der Unterschied zwischen Anfechtung und Nichtigkeit bei Betriebsratswahlen?
25. Was ist die Höchstbeitragsgrundlage und welche Rolle spielt sie in der Sozialversicherung?
26. Wie funktioniert ein Ausbildungskostenrückersatz?
27. Ein AG möchte einen AN entlassen.
28. Was heißt das und was ist hier zu berücksichtigen?
- a. Wo wird das für Angestellte geregelt → AngestelltenG
 - b. Wo wird das für Arbeiter geregelt? → Gewerbeordnung

- c. Was sind die Gründe für eine Entlassung?
 - i. Ein AN ist entlassen worden, es gibt aber keinen Grund dafür, was kann man da machen? → ungerechtfertigte Entlassung
- 29. Was ist die Arbeitslosenversicherung?
 - a. Ist der AMS öffentlichrechtlich oder privatrechtlich?
 - i. Wie erkennt man das?
 - ii. Wo liegt der Unterschied zwischen öffentlich-rechtlichen (durch Gesetze eingerichteten) und privatrechtlichen juristischen Personen?
- 30. Was ist der Unterschied zwischen Arbeitern und Angestellten?
 - a. Welchen Tatbestand und welche Rechtsfolgen gibt es?
- 31. Welche Arten von Betriebsvereinbarungen gibt es?
- 32. Was ist ein Aufseher im Betrieb? -
 - a. Ein Kollege hat einen Schaden erlitten. Wie ist es bei einem normalen Arbeitskollegen und wie ist es bei einem Aufseher?
- 33. Inwiefern sind Teilzeitarbeit und das Arbeitszeitgesetz geregelt?
 - a. Gibt es einen Stufenbau?
- 34. Was ist ein Betriebsübergang?
 - a. Beispiel: Ein Wiener Caféhaus wird von einer Starbucks Filiale übernommen. Was passiert mit den Arbeitsverträgen der Kellner?
 - b. Was versteht man unter einem Unternehmen, einem Betrieb oder den Betriebsteilen? (Tipp: Richtlinienkonforme Interpretation genau nach Ihrem Buch lernen!)
- 35. Wie ist das mit freien Dienstnehmern in der Sozialversicherung?
 - a. Beispiel für einen freien Dienstnehmer